

Vorlage

Vorlage Nr.: 20/169/2016

Federführung:	Abt. 20 - Finanz- und Haushaltsabteilung	Datum:	09.11.2016
Verfasser:	Hermann Theder	AZ:	2/20/Th/Bau

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	22.11.2016	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	05.12.2016	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Jährlicher Mietzuschuss an die Luzie-Uptmoor-Stiftung

Sachverhalt:

Die gemeinnützige Luzie-Uptmoor-Stiftung wurde im Jahr 2000 mit Mitteln der Stadt Lohne und der Familie Dr. Jan-Herbert Uptmoor gegründet, mit einem Stiftungskapital von 51.000 Euro. Satzungsgemäßer Zweck ist der Erwerb und die Sammlung von Werken und Erinnerungsstücken der Lohner Maler Luzie Uptmoor, Heinrich Klingenberg und Joseph Andreas Pausewang und die Unterstützung des Freundeskreises Luzie Uptmoor e. V.

Die Luzie-Uptmoor-Stiftung stellt Bilder der o. g. Künstler, aber auch weiterer Maler wie z. B. Paula kl. Kalvelage in Räumlichkeiten aus, die von der Fa. Biochem angemietet wurden und seit 2007 über das Industriemuseum erreichbar sind.

Mit Schreiben vom 23.08.2016 teilte die Stiftung mit, dass eine Fortführung dieses Mietverhältnisses über den bisherigen Termin 28.2.2017 hinaus einen erhöhten Zuschuss der Stadt Lohne erfordert, und beantragt diesen in Höhe von 50 % der jährlichen laufenden Mietkosten, beginnend ab 1.3.2017. Bisher unterstützte die Stadt Lohne die Stiftung mit monatlich 500 Euro.

Die Stiftung beziffert die laufenden Kosten auf 2.754 Euro im Monat (= ca. 33.000 Euro im Jahr), die sich wie folgt zusammensetzen:

Grundkaltmiete	1.870 Euro
Betriebs-Nebenkostenvorauszahlung	180 Euro
Energiekostenabschlag	60 Euro
Sonstige Bewirtschaftungskosten (vor allem Reinigung / Aufsicht / Versicherung)	644 Euro

Durch den Rückgang der Anlagezinsen kann die Stiftung selbst nur noch deutlich weniger Einnahmen als in den Vorjahren generieren. Nach den im Antrag gemachten Angaben sanken die Zinseinnahmen der Stiftung von 11.932 Euro (2014) auf 3.392 Euro im Jahr 2015.

Auch die Höhe der eingeworbenen Spenden für diesen Zweck hat abgenommen, so dass diese Einnahmeposition (2014) von 21.200 Euro auf 11.200 Euro im Jahr 2015 sank.

In ihrem Antrag weist die Stiftung auf die Bedeutung der Galerie für das Kunstleben der Stadt Lohne hin, einerseits als Ausstellungsort mit Werken der genannten Künstler, aber auch als Möglichkeit für Kinder, eigene Erfahrungen mit dem Thema Kunst zu sammeln.

In Fortführung der bisherigen Kunstförderung sollte aus Sicht der Verwaltung einer erhöhten Bezuschussung für den Zeitraum von fünf Jahren zugestimmt werden.

Bei den in der Politik im September 2016 beratenen Planungen des Vereins IndustrieMuseum Lohne wurde auf die Möglichkeit hingewiesen, dass im Fall einer Erweiterung des Museumsgebäudes ein Teil des Anbaus als Ausstellungsfläche für die Luzie-Uptmoor-Stiftung genutzt werden könnte und das jetzige Mietverhältnis dann auslaufen könne.

Mangels alternativer Räumlichkeiten hat die Stiftung ihre Option zur Verlängerung des laufenden Mietvertrags in den bisherigen Räumen um fünf Jahre bis zum 28.2.2022 bereits wahrgenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Luzie-Uptmoor-Stiftung erhält ab dem 1.3.2017 bis zum 28.2.2022 einen monatlichen Mietkostenzuschuss in Höhe von 1.377 Euro.

Gerdesmeyer